

# Geschäftsbericht 2020

Jahresbericht und Jahresrechnung



avenirplus Sammelstiftung

**Inhalt**

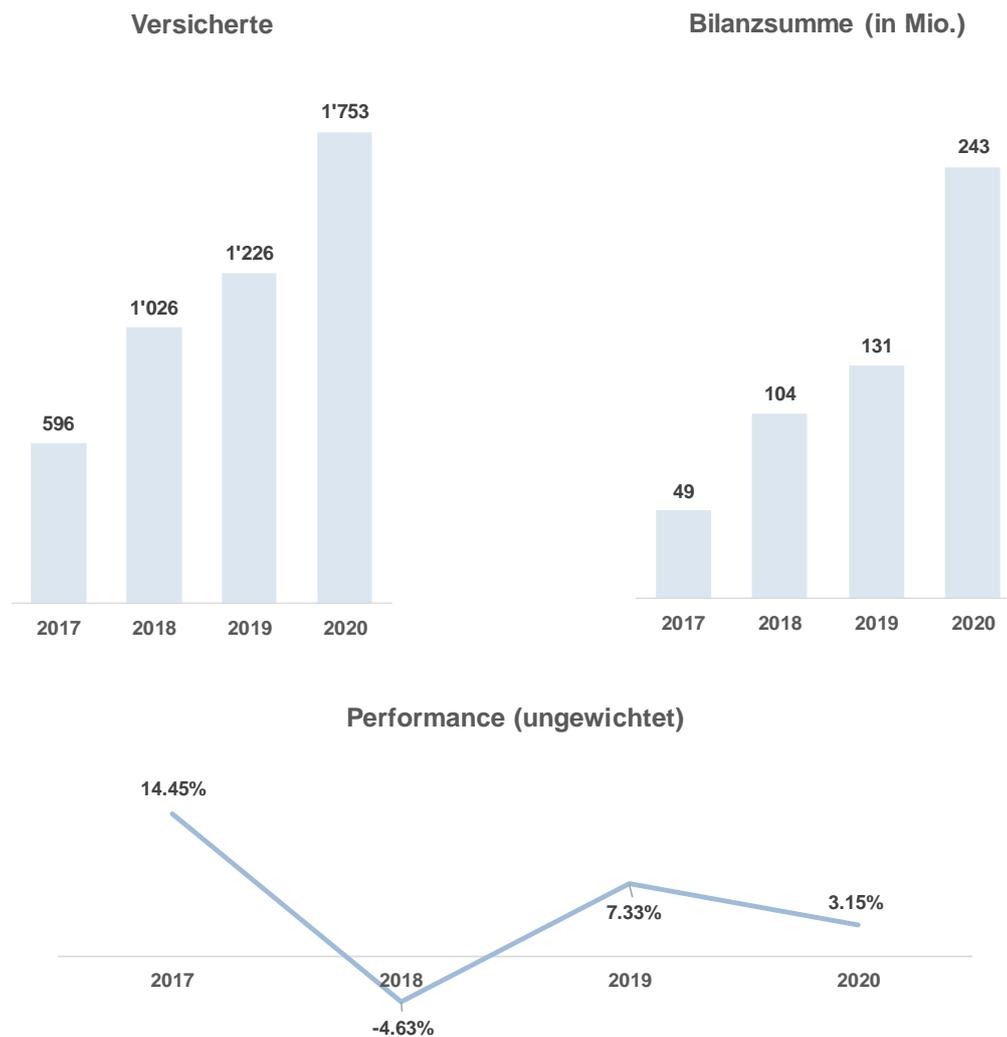
<b>Kennzahlen .....</b>	<b>3</b>
<b>Entwicklung der Sammelstiftung .....</b>	<b>3</b>
<b>Konsolidierte Bilanz .....</b>	<b>4</b>
<b>Konsolidierte Betriebsrechnung Teil 1 .....</b>	<b>5</b>
<b>Konsolidierte Betriebsrechnung Teil 2 .....</b>	<b>6</b>
<b>1 Grundlagen und Organisation .....</b>	<b>7</b>
1.1 Rechtsform und Zweck .....	7
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds .....	7
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente .....	7
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung .....	7
1.5 Verwaltung, Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde .....	8
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber .....	8
<b>2 Aktive Mitglieder und Rentner .....</b>	<b>9</b>
2.1 Aktive Mitglieder .....	9
2.2 Rentner .....	9
<b>3 Art und Umsetzung des Zwecks .....</b>	<b>9</b>
3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans .....	9
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode .....	10
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....</b>	<b>10</b>
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 .....	10
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze .....	10
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung .....	10
<b>5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad .....</b>	<b>10</b>
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen .....	10
5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen .....	11
5.3 Vorsorgekapital aktive Versicherte .....	11
5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG .....	12
5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner .....	12
5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen .....	12
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens .....	14
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen .....	15
5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen .....	15
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 .....	15
5.11 Rentenerhöhungen .....	16
5.12 Ausserreglementarische Leistungen .....	16
<b>6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses .....</b>	<b>17</b>
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement .....	17
6.2 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen .....	18
6.3 Retrozessionen .....	18
6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve .....	18
6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik .....	19
6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente .....	20
6.7 Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending .....	20

6.8	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen .....	21
6.9	Intransparente Anlagen .....	22
6.10	Performance der Vermögensanlagen.....	23
6.11	Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven .....	23
6.12	Umsetzung Verordnung gegen übermässige Vergütungen börsenkotierter Aktiengesellschaften .....	24
<b>7</b>	<b>Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung .....</b>	<b>24</b>
7.1	Forderungen.....	24
7.2	Aktive Rechnungsabgrenzung .....	24
7.3	Freizügigkeitsleistungen und Renten .....	24
7.4	Andere Verbindlichkeiten .....	25
7.5	Passive Rechnungsabgrenzung.....	25
7.6	Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen .....	25
<b>8</b>	<b>Auflagen der Aufsichtsbehörde .....</b>	<b>25</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage.....</b>	<b>25</b>
9.1	Detaillierte Entwicklung der freien Mittel der Vorsorgewerke im Berichtsjahr .....	25
9.2	Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2).....	26
9.3	Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve .....	26
9.4	Teilliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk .....	27
9.5	Separate Accounts .....	27
9.6	Verpfändung von Aktiven .....	27
9.7	Solidarhaftung und Bürgschaften .....	27
9.8	Laufende Rechtsverfahren .....	27
9.9	Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen.....	27
<b>10</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....</b>	<b>27</b>

## Kennzahlen

	2020	2019
Anzahl aktive Versicherte	1'588	1'105
Anzahl Rentner	165	121
Versicherte Total	1'753	1'226
Bilanzsumme (in CHF)	242'618'964	131'200'339
Vorsorgekapital aktive Versicherte (in CHF)	169'132'951	87'223'256
Vorsorgekapital Rentner (in CHF)	37'807'800	21'827'879
Technische Rückstellungen (in CHF)	11'981'324	7'027'717
Vorsorgekapital Total (in CHF)	218'922'075	116'078'852
Technischer Zins	2.00%	2.00%
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	3.15%	7.33%

## Entwicklung der Sammelstiftung



## Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>A Vermögensanlagen</b>	<b>6</b>	<b>242'588'024</b>	<b>131'180'310</b>
Flüssige Mittel		13'171'327	12'014'722
Forderungen	7.1	135'069	227'053
Anlagen beim Arbeitgeber	6.11	1'876'890	1'385'171
Wertschriften	6.5-6.7	120'002'303	63'419'921
Hypotheken indirekt	6.5	44'448'117	17'352'353
Liegenschaften / Immobilien indirekt	6.5	62'954'318	36'781'091
<b>B Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.2</b>	<b>30'940</b>	<b>20'028</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>242'618'964</b>	<b>131'200'339</b>

PASSIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>D Verbindlichkeiten</b>		<b>623'006</b>	<b>661'061</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	589'816	613'599
Andere Verbindlichkeiten	7.4	33'191	47'462
<b>E Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.5</b>	<b>391'751</b>	<b>224'212</b>
<b>F Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>6.11</b>	<b>618'590</b>	<b>31'802</b>
<b>H Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen</b>		<b>218'922'075</b>	<b>116'078'852</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	169'132'951	87'223'256
Vorsorgekapital Rentner	5.5	37'807'800	21'827'879
Technische Rückstellungen	5.6	11'981'324	7'027'717
<b>I Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.4</b>	<b>17'628'616</b>	<b>10'240'833</b>
<b>J Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung</b>	<b>9.1 / 9.2</b>	<b>4'434'926</b>	<b>3'963'579</b>
Stiftungskapital		1'970	1'970
Freie Mittel / Unterdeckung am 1.1.		3'961'609	3'989'628
Bildung (+) / Auflösung (-) Freie Mittel, Unterdeckung		0	0
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		471'347	-28'020
Freie Mittel / Unterdeckung am 31.12.		4'432'956	3'961'609
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>242'618'964</b>	<b>131'200'339</b>

## Konsolidierte Betriebsrechnung Teil 1

	Anhang Ziffer	2020 CHF	2019 CHF
<b>K</b>			
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>5.3</b>	<b>17'324'944</b>	<b>12'012'354</b>
Beiträge Arbeitnehmer		5'808'426	2'965'757
Beiträge Arbeitgeber		6'926'336	3'907'739
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-149'174	0
Beiträge von Dritten		270'609	303'899
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		4'079'944	4'800'922
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		361'317	17'725
Zuschüsse Sicherheitsfonds		27'486	16'312
<b>L</b>			
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>5.3</b>	<b>106'720'863</b>	<b>16'845'559</b>
Freizügigkeitseinlagen (Aktive Versicherte)		80'099'116	16'775'399
Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen		26'023'089	0
davon Vorsorgekapital Rentner	5.5	13'652'617	0
davon Technische Rückstellungen	5.6	7'500'103	0
davon Wertschwankungsreserve	6.4	4'495'724	0
davon Freie Mittel	9.1	0	0
davon Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	374'644	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		598'658	70'160
<b>K-L</b>		<b>124'045'807</b>	<b>28'857'914</b>
<b>M</b>			
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>5.5</b>	<b>-5'457'027</b>	<b>-3'007'114</b>
Altersrenten		-1'882'666	-1'090'242
Hinterlassenenrenten		-614'974	-498'546
Invalidentrenten		-347'462	-155'075
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'589'987	-1'131'647
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity		-21'938	-131'605
<b>N</b>			
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>5.12</b>	<b>-317'075</b>	<b>-341'464</b>
<b>O</b>			
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>5.3</b>	<b>-11'795'725</b>	<b>-5'750'831</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-10'715'052	-5'592'958
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-480'353	0
davon Vorsorgekapital Rentner	5.5	0	0
davon Technische Rückstellungen	5.6	-217'474	0
davon Wertschwankungsreserve	6.4	-262'879	0
davon Freie Mittel	9.1	0	0
davon Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	0	0
Vorbezüge WEF / Scheidung		-600'320	-157'873
<b>M-O</b>		<b>-17'569'827</b>	<b>-9'099'409</b>
<b>K-O</b>		<b>106'475'980</b>	<b>19'758'504</b>
<b>P/Q</b>			
<b>+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien/ Techn. Rückst./Beitragsreserven</b>		<b>-103'430'010</b>	<b>-26'171'508</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekap. Aktive Vers.	5.3	-80'345'302	-19'953'690
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation	9.4	0	0
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.5	-15'979'921	-2'378'530
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen	5.6	-4'953'607	-3'410'478
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	5.3	-1'564'393	-955'617
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	6.11	-586'787	526'807
<b>R</b>			
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>805'628</b>	<b>350'064</b>
Versicherungsleistungen		793'165	305'214
Überschussbeteiligungen	7.6	12'463	44'850
<b>S</b>			
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'071'789</b>	<b>-464'765</b>
Risikoprämien		-866'189	-370'266
Kostenprämien		-141'008	-65'341
Beiträge Sicherheitsfonds-BVG		-64'592	-29'158
<b>K-S</b>		<b>2'779'808</b>	<b>-6'527'705</b>

## Konsolidierte Betriebsrechnung Teil 2

	Anhang Ziffer	2020 CHF	2019 CHF
<b>Vortrag Betriebsrechnung Seite 1 (Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil)</b>		<b>2'779'808</b>	<b>-6'527'705</b>
<b>T</b>	<b>Netto-Ergebnis aus Vermögenanlagen</b>	<b>5'894'163</b>	<b>8'615'946</b>
	Nettoerfolg flüssige Mittel	-18'556	-17'275
	Nettoerfolg Wertschriften	6'287'707	7'526'713
	Erfolg aus Hypotheken und Darlehen	241'022	402'336
	Erfolg aus Liegenschaften / Immobilien	954'536	1'715'782
	Vermögensverwaltungskosten	-1'560'851	-1'005'261
	Passiv- und Verzugszinsen	-9'694	-6'349
<b>V</b>	<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>18'532</b>	<b>1'507</b>
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	2'226	1'500
	Übrige Erträge	16'306	7
<b>W</b>	<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-356</b>	<b>-6'063</b>
	Sonstiger Aufwand	-356	-6'063
<b>X</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-833'016</b>	<b>-564'746</b>
	Allgemeine Verwaltung	-749'723	-494'715
	Marketing und Werbung, Akquisitionsaufwand	0	0
	Makler- und Brokertätigkeit	-11'875	0
	Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-62'227	-57'019
	Aufsichtsbehörde inkl. Oberaufsicht	-9'192	-13'012
<b>K-X</b>	<b>ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHW.RES.</b>	<b>7'859'130</b>	<b>1'518'939</b>
<b>Y</b>	<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven</b>	<b>-7'387'783</b>	<b>-1'546'959</b>
<b>Z</b>	<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>471'347</b>	<b>-28'020</b>
<b>Verwendung des Ertrags- (+) / Aufwandüberschusses (-)</b>			
	Bildung freie Mittel Vorsorgewerke	471'347	-28'020

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die avenirplus Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im obligatorischen, umhüllenden und rein ausserobligatorischen Bereich für die ihr angeschlossenen Arbeitgeber. Der Anschluss an die avenirplus Sammelstiftung wird mit einer Anschlussvereinbarung vollzogen. Die Stiftung errichtet für jeden Arbeitgeber ein Vorsorgewerk (Kasse) oder mehrere Arbeitgeber schliessen sich einem Vorsorgewerk an (Kollektives Vorsorgewerk). Für jede Kasse besteht ein Reglement respektive ein oder mehrere separate Vorsorgepläne.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Dokument	vom	genehmigt/geprüft von Aufsicht
Stiftungsurkunde	26.11.2015	26.11.2015
Organisationsreglement	01.03.2020 (in Kraft per 01.01.2019)	20.12.2019
Anlagereglement	30.06.2020 (in Kraft per 01.07.2020)	30.12.2020
Vorsorgereglement	15.05.2019 (in Kraft per 01.01.2019)	23.12.2019
Teilliquidationsreglement	25.11.2015 (in Kraft per 01.01.2016)	31.08.2018
Rückstellungsreglement	29.10.2020 (in Kraft per 31.12.2020)	30.12.2020
Kostenreglement	15.05.2019 (in Kraft per 01.01.2019)	20.12.2019
Anschlussvereinbarungen	nach Vorsorgewerken	

Per 01.01.2021 treten die folgenden neuen Reglemente in Kraft:

Anlagereglement	29.10.2020 (in Kraft per 01.01.2021)	30.12.2020
Vorsorgereglement	29.10.2020 (in Kraft per 01.01.2021)	30.12.2020

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat		Amtsperiode
Bruno Tringaniello	Arbeitgebervertreter, Präsident	01.01.2020 - 31.12.2023
Franz Christ	Arbeitnehmervertreter, Vizepräsident	01.01.2020 - 31.12.2023
Sandro Wyss	Arbeitgebervertreter	01.01.2020 - 31.12.2023
Ursula Linder	Arbeitnehmervertreterin	01.01.2020 - 31.12.2023
Marco Arrigoni	Arbeitnehmervertreter	01.01.2020 - 31.12.2023

#### Anlageausschuss

Ursula Linder	Präsidentin
Franz Christ	

#### Anlagecontrolling

Adrian Gautschi	Gautschi Advisory GmbH, Dintikon
-----------------	----------------------------------

## Geschäftsführung

Philippe Weber                      avenirplus AG, Bern

## Adresse

avenirplus Sammelstiftung  
c/o avenirplus AG, Bärenplatz 8, Postfach 3340, 3001 Bern

Gemäss Stiftungsurkunde und Organisationsreglement wählen die Kassenvorstände die Stiftungsräte als oberstes paritätisches Organ. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die Kassenvorstände (Art. 5 des Organisationsreglements) sind ihrerseits ebenfalls ein paritätisch zusammengesetztes Organ.

Die Mitglieder des Stiftungsrates, der Geschäftsführer und weitere im Handelsregister eingetragene Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

## 1.5 Verwaltung, Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

<b>Verwaltung</b>	avenirplus AG, Bärenplatz 8, Postfach 3340, 3001 Bern
<b>Experte für berufliche Vorsorge</b>	Vertragspartner: Swiss Life Pension Services AG, Zürich Ausführender Experte: Pascal Wyss
<b>Revisionsstelle</b>	PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3001 Bern, Johann Sommer
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

### Vorsorgewerke

	Total 31.12.2020	Total 31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Vorsorgewerke Total</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>10.00</b>
<b>Vorsorgewerke mit Aktiven</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>11.11</b>
Anfangsbestand	18	18		
+Eintritte	3	1		
-Austritte	-1	-1		
<b>Rentenkassen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
Anfangsbestand	2	2		
+Eintritte	0	0		
-Austritte	0	0		

Im Jahre 2020 wurden 3 neue Vorsorgewerke mit ihren Arbeitgebern angeschlossen (Übernahmen). 1 Vorsorgewerk wurde aufgelöst (Übergaben).

### Arbeitgeber

	Total 31.12.2020	Total 31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Arbeitgeber</b>	<b>75</b>	<b>58</b>	<b>17</b>	<b>29.31</b>
Anfangsbestand	58	55		
+Eintritte	19	4		
-Austritte	-2	-1		

Die neuen Arbeitgeber schliessen sich entweder einem kollektiven Vorsorgewerk an oder es wird ein neues separates Vorsorgewerk eröffnet.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Mitglieder

	Männer 31.12.2020	Frauen 31.12.2020	Total 31.12.2020	Total 31.12.2019	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Aktive Versicherte</b>	<b>1'146</b>	<b>442</b>	<b>1'588</b>	<b>1'105</b>	<b>483</b>	<b>43.71</b>
Anfangsbestand	826	279	1'105	902		
+Eintritte	510	285	795	368		
-Austritte	-190	-122	-312	-165		

In den Eintritten sind auch 3 grössere Übernahmen von Vorsorgewerken aus anderen Vorsorgeeinrichtungen enthalten. In den Austritten des Jahres 2020 sind einmalig 43 beitragsfreie Personen enthalten, die seit dem Jahre 2020 systembedingt nicht mehr als aktive versicherte Personen gezählt werden.

### 2.2 Rentner

	Männer 31.12.2020	Frauen 31.12.2020	Total 31.12.2020	Total 31.12.2019	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Renten</b>	<b>103</b>	<b>62</b>	<b>165</b>	<b>121</b>	<b>44</b>	<b>36.36</b>
<b>Altersrenten</b>	<b>88</b>	<b>14</b>	<b>102</b>	<b>64</b>	<b>38</b>	<b>59.38</b>
Anfangsbestand	55	9	64	66		
+Eintritte	34	5	39	3		
-Austritte	-1	0	-1	-5		
<b>Invalidenrenten</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>80.00</b>
Anfangsbestand	7	3	10	10		
+Eintritte	6	2	8	0		
-Austritte	0	0	0	0		
<b>Ehegattenrenten</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>-1</b>	<b>-2.44</b>
Anfangsbestand	0	41	41	41		
+Eintritte	0	4	4	1		
-Austritte	0	-5	-5	-1		
<b>Waisen-/Kinderrenten</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>-1</b>	<b>-16.67</b>
Anfangsbestand	2	4	6	7		
+Eintritte	0	0	0	0		
-Austritte	0	-1	-1	-1		

In den Eintritten sind auch 3 grössere Übernahmen von Vorsorgewerken aus anderen Vorsorgeeinrichtungen enthalten.

## 3 Art und Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die avenirplus Sammelstiftung versichert mehrheitlich Beitragsprimatpläne. Leistungsprimatpläne werden nur für die bereits bestehenden Kunden weitergeführt. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne geführt. Insbesondere im kollektiven Vorsorgewerk bestehen mehrere Vorsorgepläne für die angeschlossenen Firmen. Es können verschiedene Vorsorgepläne im obligatorischen, umhüllenden und rein ausserobligatorischen Bereich geführt werden.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten entsprechen bei den Beitragsprimatplänen den individuell vorhandenen Altersguthaben am Stichtag. Bei Leistungsprimatplänen hat der aktive Versicherte Anspruch auf eine Austrittsleistung.

Ansprüche auf Invaliden- und Hinterlassenenleistungen, bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters, sind je nach Vorsorgewerk mittels Rückversicherungsvertrag gemäss Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge rückversichert oder die Stiftung trägt die Risiken selber.

Das Deckungskapital der Rentenbezüger entspricht dem Barwert der laufenden Renten unter Einschluss des Barwertes der anwartschaftlichen Ehegattenleistungen.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es sind alle Aktiven zu Marktwerten per Bilanzstichtag zu bewerten. Massgebend sind die Kurse wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen von Art. 47, 48 und 48a BVV2 bzw. Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen / Hypotheken indirekt	gemäss Kurswert/Marktwert am Bilanzstichtag
Aktien / Anteile Anlagestiftungen / Fonds (alle Arten)	gemäss Kurswert/Marktwert am Bilanzstichtag
Übrige Aktiven / Passiven	zum Nominalwert
Vorsorgekapital / Techn. Rückstellungen	Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge
Wertschwankungsreserven	Gemäss einer finanzökonomischen Methode in Abhängigkeit der Rendite, des Risikos und der Korrelation der Anlagekategorien. Unterschiedliche Höhe je nach Typ des Vorsorgewerkes (Aktive / Rentnerkassen) und der gewählten Anlagestrategie.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden im laufenden Jahr keine Anpassungen vorgenommen. Im Anhang unter Ziffer 5.2 werden jedoch erstmals die Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen aufgeführt.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind entweder über einen globalen Rückversicherungsvertrag oder einen individuellen Rückversicherungsvertrag pro Vorsorgewerk versichert. Für Vorsorgewerke, die das versicherungstechnische Risiko selber tragen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Rentenleistungen bei Invalidität sind bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters abgedeckt.

Als banken- und versicherungsunabhängige Pensionskasse werden die Anlagerisiken auf der Vermögensanlage selbst getragen.

## 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2020	31.12.2019
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	9'098'615	n/a
<b>Total am 31.12.</b>	<b>9'098'615</b>	<b>n/a</b>

Die Stiftung hat keine Altersguthaben (Sparteile) über Kollektivversicherungsverträge bei Versicherungsgesellschaften rückversichert. Die aufgeführten Rückkaufswerte entsprechen den für die Rentner bei den Versicherungsgesellschaften gebildeten Deckungskapitalien und werden im laufenden Jahr erstmalig aufgeführt (kein Vorjahreswert vorhanden). Es handelt sich dabei um rückversicherte Invaliditäts- und Todesfallleistungen.

## 5.3 Vorsorgekapital aktive Versicherte

### Vorsorgekapitalien aller aktiven Versicherten

	31.12.2020	31.12.2019
Vorsorgepläne im Beitragsprimat	164'829'271	82'414'877
Vorsorgepläne im Leistungsprimat	4'303'679	4'808'379
<b>Total</b>	<b>169'132'950</b>	<b>87'223'256</b>

### Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Stand Vorsorgekapital am 1.1.</b>	<b>82'414'877</b>	<b>61'611'074</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber	11'222'753	6'090'786
Weitere Beiträge, Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'187'861	5'043'889
Freizügigkeitseinlagen	80'099'116	16'775'399
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Einzahlung Scheidung	598'658	70'160
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'192'201	-5'460'209
Vorbezüge WEF / Scheidung	-600'320	-157'873
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'218'642	-652'116
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-19'938	-126'869
Auflösung zugunsten freie Mittel Unterstützungskasse	0	-474'509
Auflösung infolge Pensionierung / Tod / Invalidität	-2'227'284	-1'260'474
<b>Zwischentotal</b>	<b>163'264'879</b>	<b>81'459'259</b>
Verzinsung Vorsorgekapital	1'564'392	955'617
<b>Stand Vorsorgekapital am 31.12.</b>	<b>164'829'271</b>	<b>82'414'877</b>

Der jeweilige Kassenvorstand beschliesst jährlich aufgrund der finanziellen Lage über die Verzinsung der Sparkapitalien. Die Verzinsung betrug im Jahr 2020 zwischen 0 und 3.5% (Vorjahr zwischen 0 und 5%) je nach finanzieller Situation des einzelnen Vorsorgewerkes.

### Entwicklung der Deckungskapitalien im Leistungsprimat

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Deckungskapital am 1.1.</b>	<b>4'808'379</b>	<b>4'702'875</b>
Veränderung Deckungskapital	-504'700	105'504
<b>Deckungskapital am 31.12.</b>	<b>4'303'679</b>	<b>4'808'379</b>

Die Deckungskapitalien im Leistungsprimat werden durch den Experten nach den aktuellen technischen Grundlagen der Stiftung berechnet.

#### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>78'575'923</b>	<b>31'418'308</b>
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

#### 5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Stand Deckungskapital am 01.01.</b>	<b>21'827'879</b>	<b>19'449'349</b>
Altersrenten	-1'882'666	-1'090'242
Hinterlassenenrenten	-566'818	-450'391
Invalidenrenten	-268'794	-133'625
davon rückversicherte Rentenleistungen	423'884	162'107
Erhaltenes Deckungskapital für Rentner (aus Aktivbestand)	2'227'284	1'260'474
Verzinsung Deckungskapital Rentner	596'357	412'772
Zuweisung / Auflösung gemäss vers. Techn. Bilanz	1'798'058	2'217'435
Kollektiveintritte (Übernahmen siehe auch Ziffer 2.2)	13'652'617	0
<b>Stand Deckungskapital am 31.12.</b>	<b>37'807'800</b>	<b>21'827'879</b>
Zinssatz Deckungskapital Rentner	2.00%	2.00%
Spezifischer Zinssatz für einzelne Vorsorgewerke	0.50%	1.00%

Für einzelne Vorsorgewerke kann in Absprache mit dem Pensionskassenexperten ein tieferer technischer Zinssatz festgelegt werden. Dies wurde für ein Vorsorgewerk mit hohem Rentneranteil beschlossen und der technische Zinssatz auf 0.5% (Vorjahr 1%) gesenkt. Die approximative Verzinsung der Rentner-Deckungskapitalien wird mit einem einheitlichen technischen Zinssatz von 2.00% vorgenommen. Massgebend für die Verzinsung ist das Rückstellungsreglement. Die bezahlten Renten entsprechen den direkt durch die Stiftung bezahlten Renten. Es werden die rückversicherten Rentenleistungen abgezogen, da diese nicht deckungskapitalverändernd sind. In der konsolidierten Betriebsrechnung (Teil 1) sind zusätzlich die durch den Rückversicherer direkt an die Destinatäre bezahlten Renten enthalten.

#### 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

<b>Zusammensetzung technische Rückstellungen</b>	31.12.2020	31.12.2019
a) Bestandesstruktur: Kleinbestand Rentner	1'044'324	284'717
b) Umwandlungssatz	10'686'000	6'189'000
c) Schwankungen im Risikoverlauf bei aktiven Versicherten	31'000	36'000
d) Finanzierungsrückstellung	0	400'000
e) Schwankung der Risikoprämie	220'000	118'000
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>11'981'324</b>	<b>7'027'717</b>

<b>Veränderung der technischen Rückstellungen</b>	31.12.2020	31.12.2019
Stand 1.1.	7'027'717	3'617'239
Übernommene technische Rückstellungen (Neuanschlüsse)	7'500'103	0
Übertragene technische Rückstellungen (Auflösungen/Teilliquidationen)	-217'474	0
<b>Auflösung</b> technischer Rückstellungen Ende Jahr	<b>-3'280'124</b>	<b>-422'950</b>
<b>Bildung</b> technischer Rückstellungen Ende Jahr	<b>951'102</b>	<b>3'833'428</b>
<b>Stand 31.12.</b>	<b>11'981'324</b>	<b>7'027'717</b>

Die technischen Rückstellungen haben aufgrund der Berechnungen des Experten im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4'953'607 zugenommen. Diese Veränderung ist in der Betriebsrechnung unter Auflösung / Bildung Technische Rückstellungen ersichtlich.

**a) Bestandesstruktur: Kleinbestand Rentner**

Bei Rentnerbeständen mit weniger als 50 Rentenbezügern wird gemäss dem Experten für berufliche Vorsorge eine Rückstellung (Kleinbestandszuschlag) der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger gebildet. Die Zunahme der Rückstellung ist fast ausschliesslich auf die kollektive Übernahme von Rückstellungen bei den Neuanschlüssen zurückzuführen.

**b) Umwandlungssatz**

Eine Rückstellung Umwandlungssatz wird gebildet, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Die Rückstellung wird für die in den nächsten 10 Jahren ordentlich zu pensionierenden Versicherten gebildet. Im Jahre 2020 wurde die Berechnungsmethodik für diese Rückstellung angepasst. Sie entspricht der Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparkapital im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente berechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt und ist progressiv ausgestaltet. Dies bedeutet, dass die Rückstellung mit zunehmendem Alter des Versicherten zunimmt. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet. Sie entfällt, sobald der angewendete Umwandlungssatz versicherungstechnisch korrekt ist.

Die neue Berechnungsmethodik wirkt sich unterschiedlich auf die einzelnen Vorsorgewerke aus. Bei älteren Versichertenbeständen nimmt die Rückstellung tendenziell zu, bei jüngeren Beständen nimmt sie ab. Die Erhöhung der Rückstellung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die kollektive Übernahme von Rückstellungen bei den Neuanschlüssen zurückzuführen. Da einer der Neuanschlüsse die Umwandlungssätze erheblich gesenkt hat, konnte ein Teil der übernommenen Rückstellungen zugunsten der Wertschwankungsreserven aufgelöst werden.

**c) Schwankungen im Risikoverlauf bei aktiven Versicherten**

Trägt ein Vorsorgewerk versicherungstechnische Risiken hinsichtlich Risiken Tod und Invalidität, so ist ein Risikoschwankungsfonds zu führen. Dieser wird wie folgt bestimmt:

- a) Bei Vorsorgewerken mit weniger als 50 aktiven Versicherten: das 10-fache des pro Jahr erwarteten Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität
- b) Bei Vorsorgewerken mit 50 oder mehr aktiven Versicherten: das 5-fache des pro Jahr erwarteten Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität

**d) Finanzierungsrückstellung**

In einem Vorsorgewerk trug die Stiftung im Jahre 2020 zum letzten Mal zur Finanzierung der Vorsorge bei (Beitragssubvention). Die Beitragssubvention wurde per Ende 2020 eingestellt und der verbleibende Betrag der Rückstellung zugunsten der Wertschwankungsreserve aufgelöst.

**e) Schwankung der Risikoprämie**

Seit dem Jahre 2019 wird eine Rückstellung für die Schwankung der Risikoprämien auf Stufe Stiftung gebildet. Diese wird planmässig innerhalb von drei Jahren geäufnet. Im Berichtsjahr wurde die Rückstellung um CHF 102'000 erhöht.

Für folgende Risiken sind aktuell keine Rückstellungen notwendig:

#### **Grundlagenwechsel**

Aufgrund der Anwendung von Generationentafeln ist keine Rückstellung notwendig.

#### **Senkung des technischen Zinssatzes**

Es wird zurzeit keine Rückstellung für eine künftige Senkung gebildet.

### **5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Der Experte für berufliche Vorsorge hat letztmals per 31.12.2020 anhand eines versicherungstechnischen Gutachtens die finanzielle Lage der Stiftung und der einzelnen angeschlossenen Vorsorgewerke überprüft. Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2020 weist bei jedem einzelnen Vorsorgewerk einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 aus. Der Experte bestätigt in seinem Gutachten:

- Die Stiftung ist gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Leistungsversprechen sind unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch die Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen, Beiträge und erwarteten Vermögenserträge aus konsolidierter Sicht sichergestellt.
- Die Sollrendite von 2.50% liegt knapp über der erwarteten Rendite der Anlagestrategie von 2.48%.
- Die verwendeten demographischen Grundlagen und der technische Zinssatz von 2.0% sind angemessen.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Der konsolidierte Deckungsgrad beträgt 110.08% unter Anwendung eines technischen Zinssatzes von 2.0% und Generationentafeln.
- Die Wertschwankungsreserve per 31.12.2020 in der Höhe von CHF 17.6 Mio. erreicht ihre Zielgrösse von rund CHF 28.1 Mio. nicht. Bei einer konsolidierten Betrachtung sind keine freien Mittel vorhanden. Es besteht damit eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.
- Von 22 Vorsorgewerken befinden sich zwei Vorsorgewerke in einer Unterdeckung (vgl. Ziffer 9.2). Die Sanierungsfähigkeit der Mehrheit der Vorsorgewerke ist durchschnittlich bis überdurchschnittlich. Die Sanierungsfähigkeit eines Vorsorgewerks ist unterdurchschnittlich.

#### **Empfehlungen des Experten**

##### **Allgemein:**

- Eine Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.75% in Zusammenhang mit der Umstellung auf die aktuelleren technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln sollte geprüft werden.

##### **Auf Stufe einzelner Vorsorgewerke:**

- Für die zwei Vorsorgewerke in Unterdeckung sollte die Situation per Ende 2021 neu beurteilt und gegebenenfalls die bereits beschlossenen Massnahmen (Null- oder Minderverzinsung der Altersguthaben) im Jahr 2022 fortgeführt werden.

## Umsetzung der Empfehlungen aus dem Gutachten 2019

- Der Stiftungsrat hat sich im Jahre 2020 wiederum eingehend mit der Höhe des Umwandlungssatzes befasst und beschlossen, den Ziel-Umwandlungssatz für die Vorsorgewerke ab dem Jahre 2022 auf 5.2% festzulegen. Für diverse Vorsorgewerke wurde der Umwandlungssatz gesenkt. Pro Vorsorgewerk bestehen aktuell wie auch in Zukunft unterschiedliche Umwandlungssätze je nach finanzieller Situation und Struktur des Versichertenbestandes. Der Stiftungsrat wird den Umwandlungssatz auch künftig jährlich überprüfen und dabei sowohl die versicherungstechnischen Aspekte wie auch die Marktentwicklung berücksichtigen.
- Betreffend Deckungsgraden und Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung in den zwei betroffenen Vorsorgewerken wird auf Ziffer 5.10 und 9.2 verwiesen.

### 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Rechnungsgrundlagen BVG 2015 GT (Generationentafeln). Der technische Zinssatz gelangt bei der Berechnung der Deckungskapitalien in Leistungsprimatplänen, der Deckungskapitalien der Rentenbezüger und der Rückstellungen für den Umwandlungssatz zur Anwendung. Er beträgt gemäss Rückstellungsreglement 2% (Vorjahr ebenfalls 2%). In einem rentnerlastigen Vorsorgewerk beträgt der technische Zinssatz 0.5% (Vorjahr 1%). Der einmalige Effekt dieser Zinssatzsenkung betrug im Jahre 2020 CHF 1'499'025.-- (davon CHF 937'025.-- für die Erhöhung des Deckungskapitals der Rentner und CHF 562'000.-- für die Erhöhung der technischen Rückstellungen).

### 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Für die Jahresrechnung 2020 wurden die technischen Grundlagen nicht verändert, jedoch wurde der technische Zinssatz in einem Vorsorgewerk von 1% auf 0.5% gesenkt.

### 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Für jedes Vorsorgewerk wird jährlich vom Experten für berufliche Vorsorge eine versicherungstechnische Bilanz erstellt und der Deckungsgrad pro Vorsorgewerk ermittelt.

Die Deckungsgrade per 31.12.2020 sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

	Anzahl Vorsorgewerke	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Bilanzsumme	Fehlbetrag Überdeckung
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>1588</b>	<b>165</b>	<b>242'153'532</b>	<b>21'586'705</b>
100% oder höher	20	1167	162	204'069'925	23'019'051
Zwischen 95% bis 100%	1	173	1	22'628'279	-497'583
Zwischen 90% bis 95%	1	248	2	15'455'328	-934'763
Unter 90%	0	0	0	0	0

Als Vergleich werden nachstehend die Deckungsgrade per 31.12.2019 aufgeführt:

	Anzahl Vorsorgewerke	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Bilanzsumme	Fehlbetrag Überdeckung
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>1105</b>	<b>121</b>	<b>130'844'014</b>	<b>13'727'575</b>
100% oder höher	18	766	120	107'943'271	15'279'162
Zwischen 95% bis 100%	1	75	1	11'226'225	-271'217
Zwischen 90% bis 95%	0	0	0	0	0
Unter 90%	1	264	0	11'674'518	-1'280'370

Vorsorgewerke mit Überdeckung haben Deckungsgrade zwischen 100 und 277%. Die zwei Vorsorgewerke mit Unterdeckung haben einen Deckungsgrad von 97.8% (Vorjahr 97.6%) und 94.2% (Vorjahr 89.9%). Die Unterdeckungen sind im Wesentlichen auf die Bildung von Rückstellungen für den Umwandlungssatz (Pensionierungsverluste) zurückzuführen. Der Gesamtdeckungsgrad der Stiftung beträgt 110.1% (Vorjahr 112.2%). Die leichte Abnahme ist insbesondere mit der Verstärkung der Rentnerdeckungskapitalien und der Bildung von zusätzlichen Rückstellungen zu erklären. Massgebend ist der Deckungsgrad des einzelnen Vorsorgewerkes.

Unterdeckungen müssen im Rahmen der gesetzlichen Auflagen und Möglichkeiten saniert werden. Mögliche Sanierungsmassnahmen hat der Experte für die berufliche Vorsorge in seinem Gutachten per 31.12.2019 und 31.12.2020 aufgezeigt. Diese sind unter Punkt 9.2 mit den vom Stiftungsrat beschlossenen Sanierungsmassnahmen erläutert.

### **5.11 Rentenerhöhungen**

Die Kassenvorstände beschliessen individuell über Rentenerhöhungen aufgrund der finanziellen Lage der jeweiligen Kasse. Es wurden keine Rentenerhöhungen beschlossen.

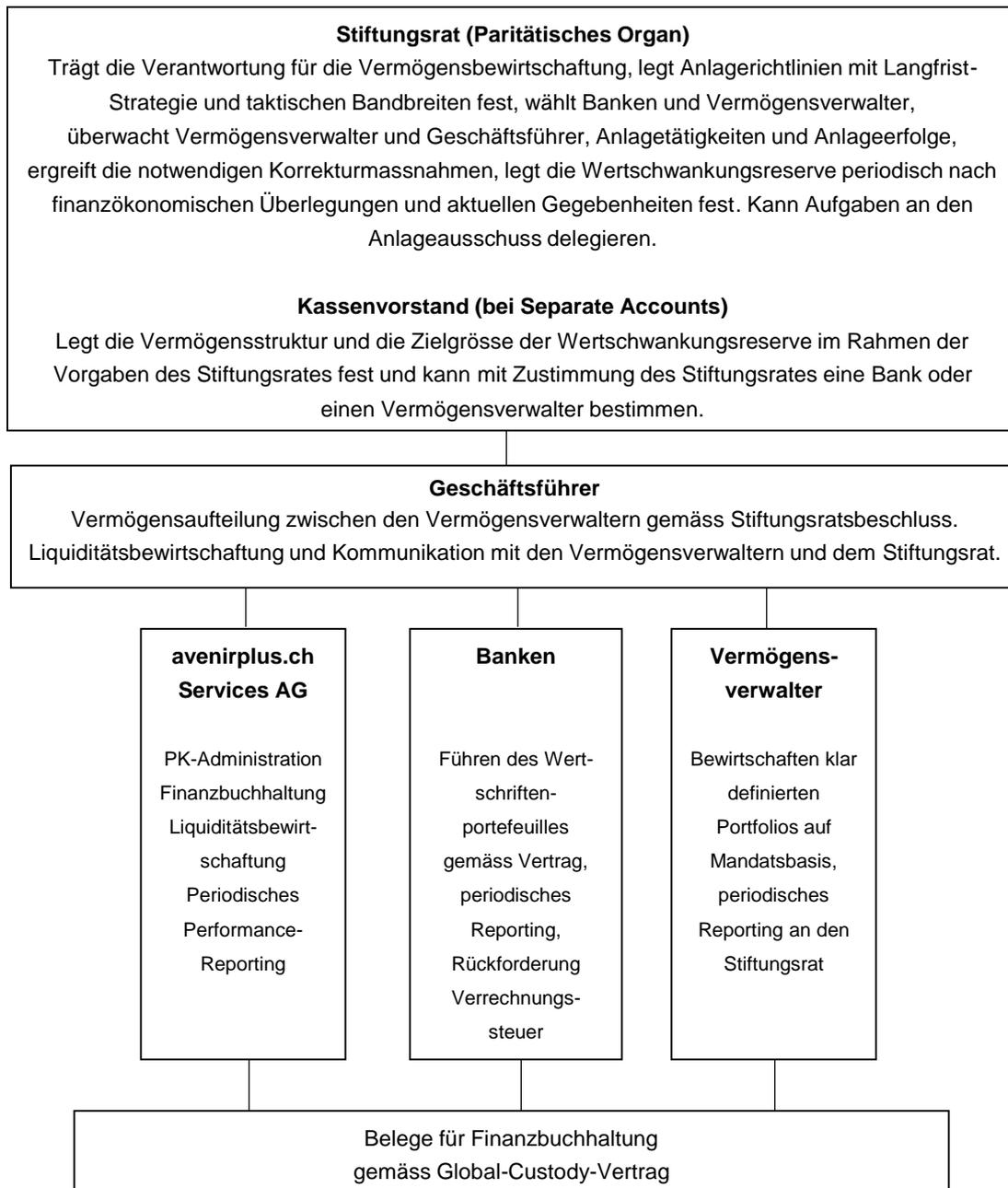
### **5.12 Ausserreglementarische Leistungen**

Im Jahre 2020 wurden in einem Vorsorgewerk mit hoher Überdeckung freiwillige ausserreglementarische Renten ausbezahlt. Zusätzlich wurden in einem Vorsorgewerk die Beiträge aus Rückstellungen mitfinanziert (Beitrags-subvention). Der kumulierte Wert dieser Leistungen ist in der Betriebsrechnung unter Buchstabe N ersichtlich.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

#### Anlageorganisation



## Banken und Vermögensverwalter

Der Stiftungsrat hat für die Vermögensbewirtschaftung per Bilanzstichtag folgende Banken beauftragt:

Global-Custody-Vertrag (Controlling, Reporting)	Credit Suisse, Bern
Vermögensverwaltungsmandate	Investas AG, Bern (Anlagemanager: Peter Boss und Marco Fumasoli) Privatbank Von Graffenried AG, Bern (Anlagemanager: Simon Wyss)
Liquiditätskonti und Depotbanken	Valiant Bank AG Credit Suisse, Bern Privatbank von Graffenried AG, Bern Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG, Lütterswil

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG. Diese erfüllen die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2

## Anlagepool und individuelle Anlagestrategien

Das Vermögen der avenirplus Sammelstiftung wurde 2020 nach dem seit 1. Juli 2020 gültigen Anlagereglement einerseits in die Poolstrategie 25 und andererseits in individuelle Anlagestrategien pro Vorsorgewerk (Separate Accounts) angelegt. Die Poolstrategie wird mit dem Mischvermögen BVG 25 der avenirplus Anlagestiftung umgesetzt.

### 6.2 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen

Die im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Führung und Verwaltung betrauten Personen wird bei der avenirplus Sammelstiftung umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2020 abgegeben.

### 6.3 Retrozessionen

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2020 bestätigt die Credit Suisse, Bern, dass ihr als Depotbank im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung der avenirplus Sammelstiftung keinerlei Vermögensvorteile zugeflossen sind, die gemäss Art. 48k Abs. 1 BVV 2 und/oder der neuesten bundesgerichtlichen Rechtsprechung ablieferungspflichtig sind. Mit der Erklärung zur Integrität und Loyalität vom 19. Januar 2021 bestätigt die Investas AG als Vermögensverwalterin, dass sie sämtliche Vermögensvorteile abgeliefert hat. Im Jahre 2020 wurden zudem eingeforderte Retrozessionen aus früheren Jahren in der Höhe von CHF 138'982 rückvergütet. Dieser Betrag wurde im laufenden Jahr erfolgswirksam verbucht und den Vorsorgewerken, die per 31.12.2020 angeschlossen waren, anteilmässig Gutgeschrieben (CHF 106'186). Ehemalige Vorsorgewerke, die ausgetreten sind und einen Anspruch haben, werden den Betrag im 2021 ausbezahlt erhalten (kollektiver Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung von CHF 32'796).

### 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird gemäss Anlagereglement aufgrund der Anlagestrategie nach einer finanzökonomischen Methode festgelegt. Im Rahmen der letzten ALM-Studie wurde die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve überprüft und sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für die Poolstrategie 25 beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve gemäss Entscheid des Stiftungsrates für Kassen mit aktiven Versicherten 12% (Sicherheitsniveau 99%) und für Rentnerkassen 16% der Vorsorgekapitalien (Sicherheitsniveau 99.9%). Für Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie wird eine spezifische Berechnung durchgeführt, wobei das vom Stiftungsrat definierte Mindestsicherheitsniveau eingehalten werden muss. Die Zielgrösse liegt hier zwischen 1.5 und 15.6%. Der Experte für berufliche Vorsorge erachtet die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve als angemessen.

<b>Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Stand 1.1.	9'765'966	8'219'008
Übernommene Wertschwankungsreserven (Neuanschlüsse/Teilliquidationen)	4'495'724	0
Übertragene Wertschwankungsreserven (Auflösungen/Teilliquidationen)	-262'879	
Unterjährig ausbezahlte Wertschwankungsreserven	-107'917	-242'967
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Ende Jahr	3'262'854	1'789'926
<b>Stand 31.12.</b>	<b>17'153'749</b>	<b>9'765'966</b>

<b>Wertschwankungsreserve der Stiftung</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Stand 1.1.	474'867	474'867
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Ende Jahr	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>474'867</b>	<b>474'867</b>

<b>Gesamte Wertschwankungsreserve</b>	<b>17'628'616</b>	<b>10'240'833</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>28'150'132</b>	<b>15'711'140</b>
<b>Reservedefizit</b>	<b>-10'521'516</b>	<b>-5'470'306</b>

Der Anteil der individuellen Wertschwankungsreserven an den gesamten Wertschwankungsreserven beträgt per 31.12.2020 knapp 13% (Vorjahr knapp 19%).

## 6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

In TCHF	31.12.2020		31.12.2019		Poolstrategie 25			BVW 2
					Min.	Ziel	Max.	Max.
<b>Kurzfristige und liquide Mittel</b>	<b>13'171</b>	<b>5.4%</b>	<b>12'015</b>	<b>9.0%</b>	<b>0%</b>	<b>2.5%</b>	<b>10%</b>	<b>100%</b>
Flüssige Mittel	8'484	3.5%	12'014	9.0%				
Liquidität aus gemischten Fonds* <sup>1</sup>	4'687	1.9%	0	0.0%				
Devisentermingeschäfte	0	0.0%	1	0.0%				
<b>Obligationen</b>	<b>37'678</b>	<b>15.4%</b>	<b>23'407</b>	<b>17.6%</b>				<b>100%</b>
Obligationen CHF	17'930	7.3%	13'498	10.2%	0%	5.0%	20%	
Obligationen FW CHF hedged	16'852	6.9%	8'362	6.3%	0%	7.5%	20%	
Obligationen FW	2'896	1.2%	1'547	1.2%	0%	0.0%	10%	30%
<b>Aktien</b>	<b>63'390</b>	<b>25.9%</b>	<b>31'326</b>	<b>23.6%</b>				<b>50%</b>
Aktien Schweiz	34'354	14.1%	17'926	13.5%	5%	12.5%	20%	
Aktien Ausland	29'036	11.9%	13'400	10.1%	5%	12.5%	20%	30%
<b>Hypotheken</b>	<b>44'448</b>	<b>18.2%</b>	<b>17'352</b>	<b>13.1%</b>				<b>50%</b>
Hypotheken indirekt <sup>2</sup>	44'448	18.2%	17'352	13.1%	5%	20.0%	30%	50%
<b>Immobilien</b>	<b>62'954</b>	<b>25.8%</b>	<b>36'781</b>	<b>27.7%</b>				<b>30%</b>
Immobilien Schweiz (indirekt)	59'900	24.5%	35'656	26.8%	15%	25.0%	50%	
Immobilien Ausland (indirekt)	3'054	1.2%	1'125	0.8%	0%	2.5%	10%	10%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>18'935</b>	<b>7.7%</b>	<b>8'688</b>	<b>6.5%</b>	<b>0%</b>	<b>12.5%</b>	<b>15%</b>	<b>15%</b>
Senior Loans, ILS, Infrastruktur, Weitere	18'935	7.7%	8'688	6.5%				
<b>Guthaben ungesichert (Arbeitgeber)<sup>3</sup></b>	<b>3'627</b>	<b>1.5%</b>	<b>3'135</b>	<b>2.4%</b>	<b>0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>5%</b>	<b>5%</b>
<b>Aktive Rechnungsabgr. / Forderungen</b>	<b>166</b>	<b>0.1%</b>	<b>247</b>	<b>0.2%</b>				
<b>Total Aktiven *<sup>3</sup></b>	<b>244'369</b>	<b>100%</b>	<b>132'950</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>			

Total Fremdwährungen (FW) ohne  
Absicherung

37'901 15.5% 14'101 10.6% 10% 12.5% 30% 30.0%

\*<sup>1</sup> die gemischten Fonds (inkl. Liquidität) werden auf die jeweiligen Anlageklassen aufgeteilt.

\*<sup>2</sup> in den Hypotheken ist noch ein kleiner Restbestand von direkten Hypotheken in der Höhe von CHF 330 000.-- enthalten

\*<sup>3</sup> das Total der Aktiven beträgt gemäss Bilanz CHF 242 619 Mio. und beinhaltet eine Wertberichtigung Darlehen Arbeitgeber von CHF 1.75 Mio.

Die in der Tabelle aufgeführte Anlagestrategie mit Bandbreiten entspricht der Poolstrategie 25 mit einem Aktienanteil von 25%. Knapp 70% (Vorjahr 47%) des Gesamtvermögens ist im Anlagepool investiert. Die Strategien der Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie weichen davon ab. Das Vermögen dieser Vorsorgewerke macht rund 30% (Vorjahr 53%) des Gesamtvermögens der Stiftung aus.

### **Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung**

Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53-56 und 56a Absatz 1 und 5 sowie Artikel 57 Absatz 2 und 3 sind gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Artikel 49a möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1-3 von Art. 50 BVV2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden kann. Der Stiftungsrat macht von der Anlageerweiterung gemäss Anlagereglement Gebrauch. Nachfolgend sind die Überschreitungen dargelegt.

#### **Überschreitung Anlagen auf Stufe Stiftung**

Es besteht per 31.12.2020 keine Überschreitung.

#### **Überschreitung Anlagen auf Stufe Vorsorgewerk**

Auf Stufe Vorsorgewerk bestehen zwei stichtagsbezogene Überschreitungen der BVV2-Anlagerichtlinien:

- **Anlagen beim Arbeitgeber:** In einem Vorsorgewerk sind die Anlagen beim Arbeitgeber höher als die zulässigen 5%. Der Anteil beträgt 5.55%. Durch eine Teilamortisation des Darlehens im Februar 2021 und der Begleichung sämtlicher Beiträge für das Jahr 2020 konnte die Überschreitung unterdessen behoben werden. Dies stellt aufgrund der Kurzfristigkeit der Überschreitung kein unangemessenes Risiko dar.
- **Immobilien Schweiz:** In zwei Vorsorgewerken besteht eine Überschreitung bei den Immobilien Schweiz. Der Anteil beträgt 30.5% respektive 30.9% anstelle der erlaubten 30%. In beiden Vorsorgewerken ist eine Erweiterung in den genehmigten Anlagerichtlinien vorgesehen.

### **6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Gemäss dem Vermögensauszug der Credit Suisse bestehen per 31.12.2020 **keine Devisentermingeschäfte**.

### **6.7 Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen. Der Stiftungsrat entscheidet über die Zulässigkeit der Wertschriftenleihe. Im Geschäftsjahr 2020 wurde Securities Lending wie bereits im Vorjahr nicht angewendet.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2020	2019
<b>Nettoerfolg flüssige Mittel</b>	<b>-18'556</b>	<b>-17'275</b>
Zinserträge auf Bankkonten / Minuszinsen	-18'556	-17'275
<b>Nettoerfolg Wertschriften</b>	<b>6'287'707</b>	<b>7'526'713</b>
Erträge Obligationen / Obligationenfonds	181'398	65'191
Kurserfolge Obligationen / Obligationenfonds	-471'026	-289'422
Erträge auf Aktien / Aktienfonds	286'080	398'169
Kurserfolge Aktien / Aktienfonds	-185'048	5'670'408
Kurserfolge übrige und gemischte Fonds <sup>*1</sup>	6'591'510	1'687'031
Alternative Anlagen / Derivate	-222'451	13'537
Erfolg Wechsel- und Devisenkurse	1'059	-18'202
Erhaltene Rückvergütungen	106'186	0
<b>Erfolg aus Hypotheken und Darlehen</b>	<b>241'022</b>	<b>402'336</b>
Erträge aus direkten Hypotheken	8'250	8'250
Erträge aus Darlehen an Arbeitgeber	43'750	43'750
Erfolge aus Hypotheken indirekt	189'022	350'336
<b>Erfolg aus Liegenschaften / Immobilien</b>	<b>954'536</b>	<b>1'715'782</b>
Erträge Immobilien-Fonds	2'890	2'890
Kurserfolge Immobilienfonds	54'323	45'713
Erträge Immobilien-Anlagestiftungen	0	164'831
Kurserfolge Immobilien-Anlagestiftungen	913'823	1'494'848
Erträge Immobilien-Aktien	7'500	7'500
Kurserfolge Immobilien-Aktien	-24'000	0
<b>Passiv- und Verzugszinsen</b>	<b>-9'694</b>	<b>-6'349</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-1'560'851</b>	<b>-1'005'261</b>
<b>Nettoergebnis Vermögensanlagen</b>	<b>5'894'163</b>	<b>8'615'946</b>
	<b>2020</b>	<b>2019</b>
<b>Transparente Anlagen</b>	<b>239'999'414</b>	<b>124'825'162</b>
Intransparente Anlagen	2'588'610	6'355'148
Kostentransparenzquote	98.93%	95.16%
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'560'851</b>	<b>1'005'261</b>
Verbuchte direkte Kosten (inkl. Global Custody)	18'729	12'555
Courtage, Depotgebühren, Transaktionsspesen	114'394	107'398
Investment Controlling, Vermögensverwaltung	216'446	285'764
<b>Zwischentotal direkte Kosten</b>	<b>349'569</b>	<b>405'716</b>
<b>Summe aller indirekten TER-Kosten</b>	<b>1'211'282</b>	<b>599'545</b>
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'560'851</b>	<b>1'005'261</b>
Direkte Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.15%	0.33%
Indirekte TER-Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.50%	0.48%
<b>Total Kosten in % der kostentransparenten Anlagen</b>	<b>0.65%</b>	<b>0.81%</b>

\*1 Da der Anteil der Erträge auf Mischvermögen und gemischten Fonds seit dem Jahre 2020 einen Grossteil der Erträge ausmacht wird zusätzlich unter Ziffer 6.10 die Performance des Poolvermögens (Mischvermögens BVG 25) pro Anlagekategorie aufgezeigt.

Sowohl die direkten wie die indirekten Kosten auf den Vermögensanlagen konnten gesenkt werden. Ziel ist es, dass sich die Gesamtkostenquote der Stiftung je nach eingesetzten Anlageinstrumenten zwischen 0.6 und 0.7% bewegt.

## 6.9 Intransparente Anlagen

### Im Berichtsjahr

Intransparente Anlagen per 31.12.2020				Betrag in CHF
ISIN	Beschrieb	FX	Letzter Kurs	
	<b>Aktien Schweiz</b>			
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	103.70	511'226
	<b>Aktien Welt</b>			
CH0429815043	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2022	USD	208.21	362'896
CH0522929139	LUKB Wasserstoff Revolution Basket	CHF	107.50	365'500
CH0429794438	ZKB ROHSTOFF-, MINEN-, OELAKTIEN BASKET II	CHF	57.413	24'688
	<b>Alternative Anlagen</b>			
LU2053013053	Twelve Capital - Private ILS Fund SI1 CHF hgd	CHF	100.00	1'168'463
LU2098253094	Twelve Capital - Private ILS Fund Side Pocket III	USD	81.79	147'634
LU2180551769	Twelve Capital - Private ILS Fund Side Pocket IV	CHF	91.53	8'203
<b>TOTAL</b>				<b>2'588'610</b>

### Im Vorjahr

Intransparente Anlagen per 31.12.2019				Betrag in CHF
ISIN	Beschrieb	FX	Letzter Kurs	
	<b>AKTIEN SCHWEIZ</b>			
CH0429805796	ZKB TRACKER AUF SCHWEIZER INLAND-AKTIENBASKET	CHF	104.25	1'046'670
	<b>AKTIEN AUSLAND</b>			
CH0429815043	ZKB CYBER SECURITY & CLOUD SERVICE BASKET	USD	160.67	739'067
CH0429794438	ZKB ROHSTOFF-, MINEN-, OELAKTIEN BASKET II	CHF	57.31	24'643
	<b>IMMOBILIEN AUSLAND</b>			
LU0221790800	UBS L REEC EURZ.	EUR	9.22	169'356
	<b>ALTERNATIVE ANLAGEN</b>			
LU1407933966	THE PARTNERS FUND SICAV-ICHF	CHF	1'227.40	1'168'622
LU1434138027	PARTNERS PRIVATE LOAN FUND	CHF	103.60	2'736'951
LU1911733092	PARTNERS PRIVATE LOAN	CHF	101.48	375'476
LU1987153951	TWELVE CAPITAL PILS SIDE POCKET II	USD	30.64	16'671
LU1761548616	TWELVE CAPITAL PILS SIDE POCKET I	USD	97.04	77'692
<b>TOTAL</b>				<b>6'355'148</b>

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 29.10.2020 gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 die Gewichtung analysiert und über die Weiterführung dieser Anlagepolitik befunden.

## 6.10 Performance der Vermögensanlagen

### Performance des Gesamtvermögens

Die konsolidierte ungewichtete Performance des Gesamtvermögens der Stiftung sah wie folgt aus:

	2020	2019
Summe der Aktiven per 1.1. (Ende Vorjahr)	131'200'339	103'909'315
Summe der Aktiven per 1.1. (bereinigt nach Übergaben)	218'313'077	103'909'315
Summe der Aktiven per 31.12.	242'618'964	131'200'339
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	230'466'021	117'554'827
Nettoergebnis Vermögensanlagen	5'894'163	8'615'946
<b>Performance des Gesamtvermögens</b> (ungewichtet, neue Berechnungsart)	<b>2.56%</b>	<b>7.33%</b>
<b>Performance des Gesamtvermögens</b> (Berechnungsart wie Vorjahr)	<b>3.15%</b>	<b>7.33%</b>

### Performance des Anlagepools

Die gewichtete Nettoperformance des **Anlagepools** betrug **3.09%** (Benchmark 3.06%). Die Renditen der jeweiligen Anlagekategorien sahen wie folgt aus:

Anlagekategorie	Poolstrategie 25 <sup>*1</sup>	Benchmark <sup>*1</sup>
Liquidität	-3.08%	-0.77%
Obligationen CHF	-0.48%	0.90%
Obligationen FW (hdg.)	-0.64%	3.88%
Hypotheken	0.90%	-0.21%
Aktien Schweiz	6.34%	3.82%
Aktien Ausland	6.18%	5.92%
Immobilien Schweiz (indirekt)	4.20%	5.06%
Immobilien Ausland (indirekt)	-8.67%	-16.97%
Alternative Anlagen (hdg.)	4.82%	2.77%

<sup>\*1</sup> Poolstrategie 25: Renditen des Mischvermögens BVG 25 der avenirplus Anlagestiftung, Benchmark: ohne Kosten

Den Vorsorgewerken mit gepoolter Anlagestrategie wird die erzielte Performance, abzüglich der nicht verrechneten Verwaltungskosten, jährlich anteilmässig gutgeschrieben respektive belastet.

### Performance der Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie

Bei Vorsorgewerken mit individuellen Anlagestrategien wird die im Vorsorgewerk erzielte Performance jährlich gutgeschrieben respektive belastet. Die **Performance** fiel je nach gewählter Anlagestrategie und Vorsorgewerk sehr unterschiedlich aus. Sie lag zwischen **1.2% und 2.5%**.

## 6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente beim Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
Ausstehende Darlehenszinsen	21'875	21'875
Ausstehende AN-/AG-Beiträge	1'855'015	1'363'296
<b>Total Kontokorrente</b>	<b>1'876'890</b>	<b>1'385'171</b>

Ende März 2021 waren 93% der ausstehenden Beiträge und sämtliche Darlehenszinsen beglichen. Für die weiterhin ausstehenden Beiträge von CHF 128'236.— läuft das normale Inkassoverfahren. Die ausstehenden Beiträge des Jahres 2020, welche meldepflichtig sind, wurden Ende März 2021 der Aufsichtsbehörde gemeldet.

<b>Darlehen an Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Darlehen an Arbeitgeber	1'750'000	1'750'000
Wertberichtigung Darlehen Arbeitgeber	-1'750'000	-1'750'000
<b>Total Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Per 01.01.2018 wurde ein Vorsorgewerk mit einem Arbeitgeberdarlehen angeschlossen. Das seit mehreren Jahren bestehende Darlehen der vorherigen Pensionskasse wie auch die damit verbundene Wertberichtigung auf dem Darlehen wurden unverändert übernommen und weitergeführt. Im Februar 2021 wurde eine Teilamortisation des Darlehens in der Höhe von CHF 200'000 geleistet. Dies wird in der Jahresrechnung 2021 ersichtlich sein.

<b>Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Stand am 1.1.</b>	<b>31'802</b>	<b>558'609</b>
Übernommene Arbeitgeberbeitragsreserven (Neuanschlüsse)	374'644	0
Einzahlungen im laufenden Jahr	361'317	17'725
Entnahme für die Beitragsfinanzierung	-149'174	0
Weitere Auflösungen	0	-544'532
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31.12.</b>	<b>618'590</b>	<b>31'802</b>
<b>Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>618'590</b>	<b>31'802</b>

Unter den weiteren Auflösungen wurde im Vorjahr eine Arbeitgeberbeitragsreserve zugunsten einer Unterdeckung im Vorsorgewerk aufgelöst.

## 6.12 Umsetzung Verordnung gegen übermässige Vergütungen börsenkotierter Aktiengesellschaften

Die avenirplus Sammelstiftung führt keine direkten börsenkotierten CH-Aktiengesellschaften in ihrem Portefeuille. Eine Offenlegung des Stimmverhaltens erübrigt sich somit. Bei den Kollektivanlagen handelt es sich um solche, die keine Ausübung von Aktionärsstimmrechten zulassen.

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Debitor Steuerverwaltung	135'069	218'589
Diverse Forderungen	0	8'464
<b>Total</b>	<b>135'069</b>	<b>227'053</b>

### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Marchzinsen	22'497	13'805
Diverse Guthaben (Rückversicherer, Sicherheitsfonds etc.)	8'443	6'224
<b>Total</b>	<b>30'940</b>	<b>20'028</b>

### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Guthaben Ausgetretener/Vorausbez. Renten	589'816	613'599
<b>Total</b>	<b>589'816</b>	<b>613'599</b>

#### 7.4 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019
Kontokorrente Rückversicherer	-10'825	-1'477
Verbindlichkeit aus Verteilung Rückvergütungen (siehe Ziffer 6.3)	32'796	0
Diverse Kreditoren und Kontokorrente	5'678	17'690
Quellensteuer	5'541	31'249
<b>Total</b>	<b>33'191</b>	<b>47'462</b>

#### 7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
Revisionsstelle und Experte	46'212	30'000
Vorausbezahlte Renten Rückversicherer	59'627	91'086
Sicherheitsfonds	44'648	19'069
Vermögensverwaltungsgebühren	68'861	32'566
Diverse Abgrenzungen in Stiftung (Aufsicht/Verwaltung/Kreditoren)	76'683	35'901
Diverse Abgrenzungen in Vorsorgewerken (Verwaltung/Kreditoren)	36'596	1'500
Versicherungsprämien	59'124	14'090
<b>Total</b>	<b>391'751</b>	<b>224'212</b>

#### 7.6 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Es bestehen ausschliesslich Versicherungsverträge ohne Überschussbeteiligungen oder mit Vorabüberschuss, welcher an die Versicherungsprämien angerechnet wird. Allfällige Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen werden ansonsten den rückversicherten Vorsorgewerken anteilmässig gutgeschrieben und folgendermassen verwendet:

1. Zum Abbau einer Unterdeckung, sofern sich die Kasse in einer Unterdeckung befindet.
2. Zur Äufnung der Wertschwankungsreserve soweit diese die Zielgrösse noch nicht erreicht hat.
3. Anteilsmässige Gutschrift auf den Sparkapitalien der aktiven Versicherten.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## 9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Detaillierte Entwicklung der freien Mittel der Vorsorgewerke im Berichtsjahr

	31.12.2020	31.12.2019
Stand 1.1.	3'963'579	3'991'598
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	471'347	-28'020
<b>Stand 31.12.</b>	<b>4'434'926</b>	<b>3'963'579</b>

## 9.2 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

### Stiftungskapital, freie Mittel und Unterdeckung der Vorsorgewerke per Bilanzstichtag

	31.12.2020	31.12.2019
Unterdeckung Vorsorgewerke	-1'432'346	-1'551'587
Freie Mittel Vorsorgewerke	5'865'302	5'513'196
Stiftungskapital	1'970	1'970
<b>Stand 31.12.</b>	<b>4'434'926</b>	<b>3'963'579</b>

#### Feststellung und Massnahmen für Vorsorgewerke in Unterdeckung

Per 31.12.2020 befanden sich weiterhin 2 von 22 Vorsorgewerken in Unterdeckung.

Beim ersten Vorsorgewerk liegt der Deckungsgrad Ende 2020 bei 94.2% (Vorjahr 89.9%). Es handelt sich dabei um einen Neuanschluss per 01.01.2019, welcher im ersten Jahr aufgrund des zu hohen **gesetzlichen** Umwandlungssatzes erhebliche Rückstellungen für Pensionierungsverluste bilden musste und von der vorherigen Pensionskasse keine Rückstellungen erhalten hatte. Auf Basis einer Alterskapitalverzinsung von 1.0%, dem technischen Zinssatz von 2.0% und der erwarteten Rendite von 2.42% sollte diese Unterdeckung im Erwartungswert per Ende 2030 ohne Sanierungsmassnahmen behoben sein. Es müssen Massnahmen umgesetzt werden um das Vorsorgewerk innerhalb einer angemessenen Frist (5 bis 7 Jahre) zu sanieren. Die Empfehlungen des Pensionsversicherungsexperten wurden umgesetzt. Der Stiftungsrat hat eine Nullverzinsung der Altersguthaben im Anrechnungsprinzip und die Senkung des Umwandlungssatzes auf 5% ab dem Jahre 2021 beschlossen. Dank den beschlossenen Massnahmen sollte die Unterdeckung im Erwartungswert innerhalb der angemessenen Frist behoben werden können.

Beim zweiten Vorsorgewerk liegt der Deckungsgrad Ende 2020 bei 97.8% (Vorjahr 97.6%). Auch hier sind die mutmasslich anfallenden Pensionierungsverluste in der Zukunft die Ursache für die Unterdeckung. Auf Basis einer Alterskapitalverzinsung von 1.0%, dem technischen Zinssatz von 2.0% und der erwarteten Rendite von 2.48% sollte diese Unterdeckung im Erwartungswert per Ende 2026 ohne Sanierungsmassnahmen behoben sein. Die Empfehlungen des Pensionsversicherungsexperten wurden umgesetzt. Der Stiftungsrat hat eine Nullverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben ab dem Jahre 2020 und die Senkung des Umwandlungssatzes auf 5.2% ab dem Jahre 2022 beschlossen. Dank den beschlossenen Massnahmen sollte die Unterdeckung im Erwartungswert innerhalb der angemessenen Frist behoben werden können.

Alle Versicherten der betroffenen Vorsorgewerke wurden schriftlich informiert und der Stiftungsrat wird die Entwicklung der Unterdeckung weiterhin aufmerksam verfolgen.

Der Stiftungsrat bestätigt ferner, dass die reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## 9.3 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve

Es besteht kein Verwendungsverzicht bei den Arbeitgeberbeitragsreserven.

#### **9.4 Teilliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk**

Im Berichtsjahr wurde ein Vorsorgewerk mit eigener Rechnung definitiv aufgehoben (Kündigung per 31.12.2019) und die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten übertragen. In der anschliessenden Teilliquidation dieses Vorsorgewerkes wurden die technischen Rückstellungen und Wertschwankungsreserven an die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen.

In zwei weiteren Vorsorgewerken erfolgten im Berichtsjahr Teilliquidationen infolge Restrukturierung der Firma oder Auflösung des Anschlussvertrages, beide mit Stichtag 31.12.2019. In diesen Fällen wurde ein Anteil an den technischen Rückstellungen und Wertschwankungsreserven kollektiv an die neuen Vorsorgeeinrichtungen übertragen.

Gesamthaft erfolgten im Jahre 2020 somit folgende kollektiven Überträge:

- Technische Rückstellungen: CHF 217'474
- Wertschwankungsreserven: CHF 262'879

Es bestehen aus diesen drei Teilliquidationen keine weiteren Ansprüche der Destinatäre.

#### **9.5 Separate Accounts**

In der Stiftung hat es 6 Vorsorgewerke (Vorjahr 6) mit Separate Accounts, d.h. mit einer individuellen Anlagestrategie. Das Gesamtvermögen dieser Vorsorgewerke beträgt CHF 72.5 Mio. (Vorjahr CHF 68.4 Mio.). Sie machen somit knapp 30% der Bilanzsumme aus.

#### **9.6 Verpfändung von Aktiven**

Es sind keine Aktiven verpfändet.

#### **9.7 Solidarhaftung und Bürgschaften**

Es bestehen keine Solidarhaftung und keine Bürgschaften.

#### **9.8 Laufende Rechtsverfahren**

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

#### **9.9 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen**

Es sind keine besonderen Vorfälle und Transaktionen zu erwähnen.

### **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen spezifischen Ereignisse nach Bilanzstichtag eingetreten.